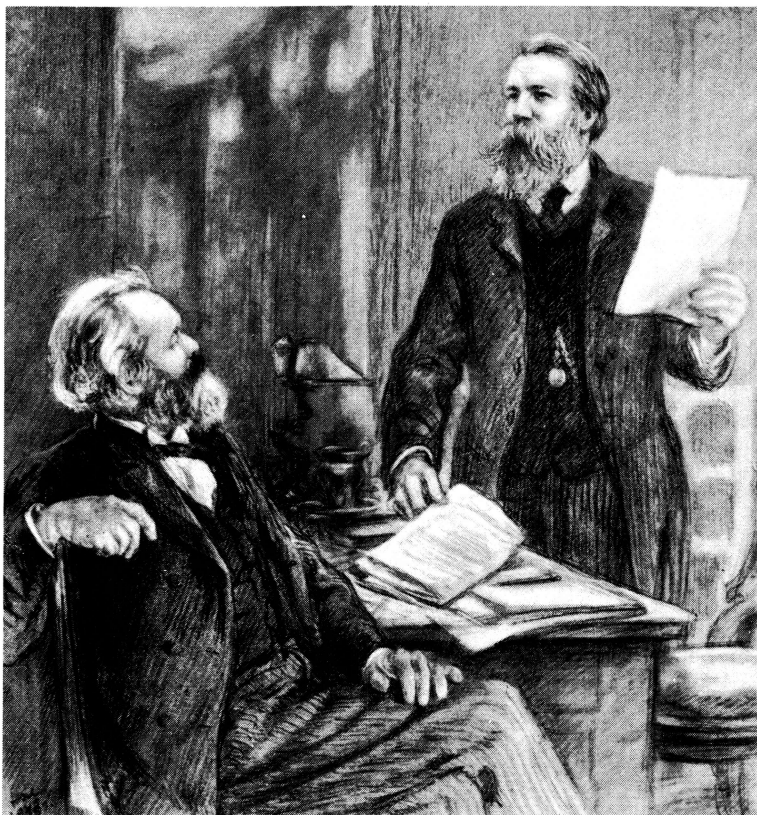




Zeichnung: N. N. Shukow

„Das Kapital“ gibt Antwort auf viele Fragen des ökonomischen Systems des Sozialismus. Wir denken hierbei zum Beispiel an die Frage der Arbeitsproduktivität, die Probleme ihrer Messung oder die Methoden ihrer Steigerung. Marx lehrte, daß die Produktivität der Arbeit bestimmt wird „durch den Durchschnittsgrad des Geschickes der Arbeiter, die Entwicklungsstufe der Wissenschaft und ihrer technologischen Anwendbarkeit, die gesellschaftliche Kombination des Produktionsprozesses, den Umfang und die Wirkungsfähigkeit der Produktionsmittel, und durch Naturverhältnisse.“¹⁾ Die wissenschaftlich-technische Revolution entspricht vor allem jenen Faktoren, die Marx unter der „Entwicklungsstufe der Wissenschaft und ihrer technologischen Anwendbarkeit“ verstand. Unsere Partei orientiert 'seit langem auf den Höchststand von Wissenschaft und Technik, wie ihn die wissenschaftlich-technische Revolution verlangt. Dabei widmet sie der Rolle der Wissenschaft als Produktivkraft, wie sie von Marx bereits in seiner Arbeit „Grundrisse der Kritik

der politischen Ökonomie“ hervorgehoben wurde, in ihren Beschlüssen und Maßnahmen ganz besondere Aufmerksamkeit.

Aber nicht nur für ökonomische Probleme des Sozialismus sind die Werke von Marx und Engels und ihr Studium von höchster Aktualität. Auch zur führenden Rolle der Arbeiterklasse nach der Errichtung der Diktatur des Proletariats haben unsere Klassiker Gedanken geäußert, die hochaktuell sind. Sie sahen voraus, „daß die den Händen der Bourgeoisie entwachsenen gesellschaftlichen Produktivkräfte nur der Besitzergreifung durch das assoziierte Proletariat harren, um einen Zustand herzustellen, der jedem Gesellschaftsmitglied die Teilnahme nicht nur an der Erzeugung, sondern auch an der Verteilung und Verwaltung der gesellschaftlichen Reichtümer ermöglicht und durch planmäßigen Betrieb der gesamten Produktion die gesell-

schaftlichen Produktivkräfte und deren Erträge derart steigert, daß die Befriedigung aller rationalen Bedürfnisse einem jeden in stets wachsendem Maße gesichert bleibt.“²⁾ Vergleicht man diese Voraussage mit den Ausführungen Walter Ulbrichts auf der internationalen wissenschaftlichen Session „100 Jahre ‚Das Kapital‘“ über das Ziel der sozialistischen Produktion — die ständig bessere Befriedigung der materiellen und geistigen Bedürfnisse der Mitglieder der Gesellschaft, die Entfaltung der sozialistischen gesellschaftlichen Beziehungen und der Persönlichkeit der Menschen, ihrer schöpferischen Fähigkeiten und die Stärkung ihrer politischen Organisation, des Staates und der Gesellschaft —, so wird der enge Zusammenhang besonders deutlich.

Partei — Vorhut der Arbeiterklasse

Die Notwendigkeit des bewußten, organisierten Vortrupps der Arbeiterklasse, sowohl in Vorbereitung der sozialistischen Revolution als auch

¹⁾ Marx-Engels-Werke, Bd. 23, S. 54

²⁾ Marx-Engels-Werke, Bd. 19, S. 104